

fachet. Wegen dieses Schnees / der des folgenden Tages liegen blieben und worzu es noch Mittwochs Vormittage geschneyet / hat das ausgegangene Vieh wieder in Ställen bleiben / und weil man kein Gras und manche Haus-Wirthe auch auffgefüttert gehabt / ziemliche Noth leiden müssen. Manche haben dißhalber den Schnee mit laulichten Wasser weggeschwemmet / andere aber haben solchen abgeschuret / daß sie zum Gras gelangen können. An etlichen Orten hat das Vieh nicht eher können hinaus gelassen werden / als uff dem Pfingst-Sonnabend / ob es gleich auch noch kalt gewesen / und die Krämer dißhalber die Kohlen-Löpffe wieder gebraucht. Bey sothaner Beschaffenheit der Zeit seynd die Schwalben und andere Vögel / alte und junge in vielen Nestern tod gefunden worden / da sie entweder erfrohren oder aus Mangel der Nahrung verdorben / zumahl / da der tieffe Schnee in denen Wäldern noch länger gelegen ist. Sonnabends nach Pfingsten hat es wieder einen ziemlichen Schnee geworffen / welcher aber doch bald weggegangen / ungeachtet es noch immer kalt verblieben / und unter dem regnen Schnee-Flocken mit gefallen.

Portentoser
Schnee

Recht merckwürdig hat der gelehrte Illustrator derer Novellen damahls diesen portentosen Schnee und entsetzlichen Paroxysmum naturæ beschrieben / und weil solche denckwürdige Witterung Lib. IV. 12. nicht angemerket worden / soll solche / wie andere seltsame Witterung / in diese Annales gebracht und angelegte Illustration mit angehenget werden / wie sie gelautet: Unter denen ungewöhnlichen Witterungen, welche man in wenig Jahren an vielen Orten in unserm Europa empfunden hat, wird wohl dieses schwehre Schnee-Gewitter im Sommer so rar und ungemeyn seyn, daß ich zweiffle, ob noch jemand unter uns lebe, der dergleichen und zwar in einem so hohen grad, als der letztere gewesen, gedencken werde. Es hat sich dasselbe, so viel man durch die Correspondenz noch zur Zeit erfahren können, von der Ost-See durch Pommern, die alte und neue Marck, einen Theil der Lausitz, wie auch den Sächs. Meißnischen und Erz-Bürgischen Creiß bis in Böhmen ausgebreitet, und ist kein Zweifel, man werde es noch in mehrern Gegenden gehabt haben. An etlichen Orten war es mit starcken Donner und Blitzen untermischet, anderswo ist ein hefftiger Sturmwind gerade aus Norden vorhergegangen, der sich aber hernacher geleet, und würde sonst, wenn er länger gewähret, der
Schnee